

«EVOLUTIONÄRER HUMANISMUS? WAS IST DAS DENN FÜR EIN QUATSCH?»

Mit dem Begriff des Humanismus verbinden die meisten von uns **die Würde und die Rechte aller Menschen**. Seit diese Ideale erstmals so bezeichnet wurden, hat sich vieles in unserem Wissen über uns als Spezies Mensch geändert.

Der evolutionäre Humanismus versucht auf Basis der klassischen Ideale, den nächsten Schritt zu gehen und ein wissenschaftliches Verständnis des Menschen mit einzubeziehen. Humanismus stellt sich als eine naturalistische – also religionsfreie – Weltanschauung dar, die den Aufruf zu ethischem Handeln nicht an eine höhere Macht knüpft und keine Illusionen über die Bedeutung unserer Spezies im Kosmos verspricht.

In unserer studentischen Gruppe möchten wir Menschen zusammen bringen, die mit diesen und ähnlichen Gedanken etwas anfangen können oder einfach nur interessiert sind. Wir möchten zuallererst eine regelmässige, lockere Gesprächsrunde etablieren und uns gegenseitig kennenlernen. Also, Atheisten, Agnostiker und alle, die für diese Ideen offen sind, schreibt an mich, Jan-Niklas Runge, jn.runge@gmail.com.



«Wir sind nicht die Krone der Schöpfung, sondern die Neandertaler von morgen»

Michael Schmidt-Salomon,
Philosoph und Mitbegründer der
evolutionär-humanistischen
Giordano-Bruno-Stiftung

«EVOLUTIONARY HUMANISM? WHAT KIND OF NONSENSE IS THAT?»

Most of us think of humanism as the idea of **the dignity and rights of all people**. Much has changed in our knowledge of our species since these ideals were first linked to the term humanism.

Evolutionary humanism tries to take the next step with those classic ideals and incorporates a scientific understanding of humans. Specifically, it is based on a naturalistic – non-religious – view of the world that does not require supernatural belief as a basis of ethical behaviour. It does not provide illusions about the importance of our species in the cosmos.

We want to bring students together who share these ideas or are interested in them. For that purpose, we want to establish a regular, but relaxed, meeting where we can talk. Atheists, agnostics, and all others who are open to these ideas, please contact me, Jan-Niklas Runge, via email at jn.runge@gmail.com.

«We are not the pride of creation, we are the Neanderthals of tomorrow.»

Michael Schmidt-Salomon,
philosopher and co-founder of
the evolutionary-humanist
Giordano Bruno Foundation